

VDE|FNN

## Neue Karte vom Höchstspannungsnetz

**[25.01.2016] Die vom Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) veröffentlichte Karte des deutschen Höchstspannungsnetzes zeigt, dass ein deutlicher Leitungszubau an Nord- und Ostsee erfolgt, während der Netzausbau an Land nur langsam voranschreitet.**

Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) hat jetzt die Wandkarte Deutsches Höchstspannungsnetz aktualisiert und mit Stand 1. Januar 2016 veröffentlicht. Wie das FNN mitteilt, umfasst die Karte die 380- und 220-Kilovolt-Höchstspannungsleitungen der vier Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz Transmission, Amprion, Tennet TSO und TransnetBW. Auch die im Bau oder in der Umsetzungsplanung befindlichen Leitungen werden in der Karte dargestellt. Während im Bereich von Nord- und Ostsee ein deutlicher Zubau an Leitungen für den Anschluss von Offshore-Windenergieanlagen zu verzeichnen ist, schreitet der Netzausbau an Land dagegen langsam voran. Fertig gestellt ist beispielsweise der erste Teil der Südwestkuppelleitung (Thüringer Strombrücke). Derzeit im Bau befinden sich etwa der thüringisch-bayerische Abschnitt von Altenfeld nach Redwitz sowie der südliche Teil der 380-Kilovolt-Leitung von Wesel (Nordrhein-Westfalen) nach Meppen (Niedersachsen). In der Nähe ist auch ein Pilotprojekt zur Teilverkabelung von Höchstspannungsleitungen mit Wechselstrom in Bau. Das nach dem Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) von 2009 geförderte Projekt befindet sich bei Raesfeld. Die Karte kann beim VDE als Wandkarte oder als Faltplan bestellt werden.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, deutsches Höchstspannungsnetz, Karte, VDE|FNN